

RUNDBRIEF

DER EVANGELISCHEN STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ e.V.

Ein Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut bei all seinem
Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Aus dem Buch Prediger Salomo, Kapitel 3, Vers 13

Liebe Freunde,

weil sie beachtet werden wollte und für andere attraktiv sein, wurde ihr das Essen zum persönlichen Feind. Was gut schmeckt, hat die Tendenz, auch dick zu machen. Deshalb führte sie nach jeder guten Mahlzeit das Erbrechen herbei. Sie hatte den gewünschten Erfolg, gehörte zu einem Modeschau-Team, kam viel herum, im Grunde aber empfand sie ihr Leben im wahrsten Sinne des Wortes zum Kotzen. Erst als sie nach Jahren Jesus kennen lernte und spürte, dass er sie bedingungslos liebt, begann ein langer Weg mit vielen kleinen Schritten in die Freiheit.

Wer sich und anderen immer erst etwas beweisen muss, wer sich seine Anerkennung und die Liebe anderer verdienen will, hat es schwer, das Leben zu genießen. So was ist ja "Belohnung", die möglichst weit hinausgeschoben werden muss, um sich selbst zu motivieren. Wenn ich es einmal geschafft habe, dann ... Aber dieser Zustand stellt sich nicht ein bzw. flieht immer gleich wieder, wenn wir meinen,

ihn erreicht zu haben. Und dann meiden Menschen das Gute, oder sie suchen im Party-Taumel zu vergessen, dass sie ihren Ansprüchen nicht genügen. Selbstquälerei oder Party-Rausch haben die gleichen Ursachen.

Wer dagegen weiß, dass uns alles geschenkt ist, dass es in unserem Leben vor allem auf Gottes Handeln ankommt, der wird mitten in den Mühen dankbar feiern können. So ein Mensch weiß, dass die Vollendung zur Ewigkeit gehört, dass Gott aber hier schon Gelegenheit schenkt, das Leben zu genießen. Der Sonntag ist so eine Chance. Er ist der Tag in der Woche, an dem wir mitten in den Verpflichtungen und unerledigten Arbeiten Pause machen können. Ein Tag, an dem wir von seiner Liebe hören, seiner Zuwendung wieder gewiss werden können. Der Vers aus dem Predigerbuch, der so profan klingt, führt mitten in das Evangelium. Glauben wir an unsere Erfolge oder leben wir auf die Zusagen Gottes hin mit dankbarem

Einsatz? Wer die Liebe Gottes angenommen hat, wird offene Augen bekommen für alles, was Gott mitten im Chaos, mitten in der anstrengenden Arbeit an Schönerem schenkt und was er uns genießen lassen will.

Bei den Berichten von den Überschwemmungen haben mich zwei besonders beschäftigt. Da war die Familie, die trotz der materiellen Verluste bei Angehörigen doch gemeinsam den Schulanfang eines Kindes beging. "Es ist ja niemand von uns gestorben, und dieser Tag lässt sich nicht wiederholen.", sagten sie sich. Und da war das Ehepaar, das nach seiner Rückkehr in das von Wasser umspülte Haus dankbar für die Bewahrung erst einmal eine Flasche Sekt entkorkte. Diese Freiheit zu haben, ist tatsächlich eine gute Gabe Gottes, meinen die Rundbriefmitarbeiter und Ihr/Euer

Ulrich Warnatsch

Gott legt keinen Wert auf eine sinnlose Einschränkung der natürlichen Lebensfreude, sondern Gott ist ein großzügiger Geber guter Gaben."

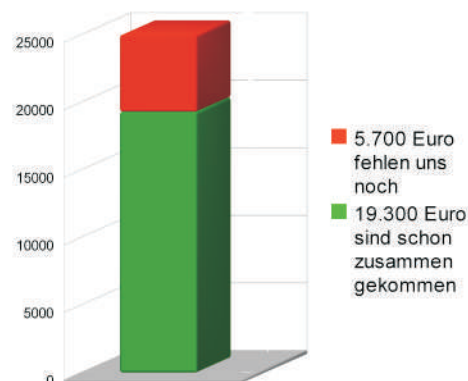
Andreas Klotz

KALENDER

04.09.	Tag der offenen Tür in der D.-Heise-Schule und im Jugendhaus "Wartburg"		14.00 Uhr
04.09.	Öffentliche Nachtwächterführung	Dreifaltigkeitskirche	22.00 Uhr
08.09.	Vorstand esta e.V.	Jugendhaus „Wartburg“	20.00 Uhr
09.-12.09.	Begegnung mit CVJM und der Kirchengemeinde Wilferdingen		
17.09.	Flohmarkt "Rund ums Kind"	Jugendhaus „Wartburg“	08.00 - 18.00 Uhr
18.09.	"pack's" - Aktionstag mit TEN SING Görlitz	Marktkauf	10.00 - 18.00 Uhr
19.09.	Freundestag des CVJM Landesverbandes	Boxberg	
22.-26.09.	Jugendwoche "Jesus House - lokal"	Jugendhaus „Wartburg“	jeweils 19.30 Uhr
24.09.	Öffentliche Nachtwächterführung	Dreifaltigkeitskirche	22.00 Uhr
27.09.	Treffpunkt Bibel	Freie Evangelische Gemeinde Bautzener Str. 7	19.30 Uhr
01.-03.10.	Mitarbeiterseminar		

Kies für den Putz

Spendenstand





Die Görlitzer Jugendwoche -- auch Jesus House lokal -- steht nun unmittelbar bevor. (Im Juni-Rundbrief gab es bereits einen Bericht.) Programme für die Abende vom 22. bis 26. September wurden geplant, die Musik-Projekt-Gruppe probt eifrig, Plakate und Flyer sind im Umlauf, eine spezielle Homepage ist im Netz.

(<http://www.goerlitz.macht-jesushouse.de/>)

Im Jugendhaus "Wartburg", wo die Woche stattfinden soll, ist neben den Abendprogrammen ab 19.30 Uhr auch eine WG auf Zeit geplant.

Jugendliche und Mitarbeitende wohnen für die 5 Tage im Jugendhaus, beginnen den Tag gemeinsam, gehen von dort zur Schule und auf Arbeit und sind danach die Gastgeber der Jugendwoche. Bereits am Nachmittag finden jeweils sportliche Veranstaltungen statt.

An vielen Orten in Deutschland wird es zwischen September und November 2010 solche Jugendwochen geben. Im Oktober und November ist dann ein Glaubens-Kurs "ankommen" für Jugendliche vorgesehen, und vom 30. März bis 02. April 2011 werden Jesus-House-Abende aus der Porsche-Arena in Stuttgart übertragen -- auch ins Jugendhaus "Wartburg"

Dringend benötigt werden nun noch Beter (eine regelmäßige Gebetsinformation wird per mail versandt -- einfach bestellen) und Leute, die uns helfen, die Kosten von insgesamt 6.000 € zu tragen. Hier sind wir allein auf Spenden angewiesen, denn alle Anträge auf öffentliche Zuschüsse wurden abgelehnt. Bisher stehen auf der Haben-Seite nur 500 € von der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zu Buche. Wer hier helfen kann, nutze bitte die angegebene Bankverbindung mit dem Vermerk "Jugendwoche". Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für alle Unterstützung!

Jesus-House-Mannschaft

Tour de Chance 2010

Die Jungen-Fahrrad-Freizeit stand in diesem Jahr unter dem Motto „Tour de Chance“. Wir trafen uns am Görlitzer Bahnhof, von wo aus die Odeg die achtzehn Teilnehmer samt Mitarbeitern nach Spremberg brachte. Von dort führte uns die erste Etappe mit einer Gesamtlänge von rund zweiundzwanzig Kilometern ins Freizeitheim Klein-Döbbern. Neben Fahrradausflügen und Baden gab es natürlich auch biblische Themen zum Nachdenken

für die Jungen. Dabei ging es um Gott, der uns hilft, wenn wir mal einen Platten haben und um die Kraft, die wir brauchen, um jeden Tag in die Pedale zu treten. Es war eine super Woche mit einer Bombenstimmung, die das schlechte Wetter, durch das die Freizeit den Beinamen „Tour de Pfütz“ erhielt, nicht trüben konnte.

Georg Warnatsch



Zweimal Tag der offenen Tür

Wir - die Dietrich-Heise-Schule und das Jugendhaus "Wartburg" in Görlitz - laden herzlich zum Tag der offenen Tür am 4. September ein. Mit Posaunenmusik beginnen wir diesen Tag um 13.30 Uhr auf dem Vorplatz des Jugendhauses.



Neben Hausführungen,

Ausstellungen, Tombola, Kaffeetrinken, Musik und Spielständen wird es um 17.00 Uhr wieder die traditionelle Fahrradrallye geben. In der Dietrich-Heise-Schule kann man unter anderem von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr am Schau-unterricht teilnehmen. Ab 18.30 Uhr wird der Tag der offenen Tür mit Grillen und Lagerfeuer im Jugendhaus aus-

klingen. Wir freuen uns auf diesen spannenden Tag, auf die Begegnung mit Ihnen und auf das gute und fröhliche Miteinander zwischen Schule und Jugendhaus!

Die Mitarbeiter des Jugendhauses "Wartburg"

